
INDUSTRIEFOKUS 2021

CONTRACT & CLAIM MANAGEMENT

DIE FACHTAGUNG

II55PM



» THEMEN WIE „KEIN SPIEL – BUSINESS WARGAMING“ BRINGEN DEN PFEFFER UND DIE NÖTIGE INNOVATION IN DIE VERANSTALTUNG. SEHR, SEHR GUT. «

Christian Fritzenwenger, Linde GmbH, Linde Engineering



INDUSTRIEFOKUS 2021 RÜCKBLICK

Im Fokus: Konflikten vorbeugen Projekte erfolgreich machen

Wir sind stolz darauf, vor dem Hintergrund der Corona-Situation in Deutschland, den Mut gehabt zu haben, mit der diesjährigen Fachtagung „INDUSTRIEFOKUS 2021: Contract & Claim Management“ wieder eine Präsenzveranstaltung durchgeführt zu haben.

Zugegeben, ein umfangreiches Hygienekonzept, welches alle behördlichen Auflagen berücksichtigte, eine günstige Wahl des Tagungszeitpunktes sowie eine Prise Glück, was die aktuelle Gefährdungslage durch das Virus betraf waren nötig. Kurz gesagt, der INDUSTRIEFOKUS 2021 war ein voller Erfolg. Obwohl die Teilnehmeranzahl durch behördliche Auflagen bei den gegebenen Räumlichkeiten nur 60 Personen betragen konnte, kam dennoch ein reger Austausch zustande. Die Teilnehmer waren voll des Lobes zu unserer Veranstaltung.

Das freut uns sehr. Zeigt es doch, dass wir mit dem von uns geschaffenen Veranstaltungsformat „INDUSTRIEFOKUS: Contract & Claim Management“ ein Bedürfnis nach fachlichem Austausch auf hohem Niveau bei gleichzeitig angenehmer Atmosphäre stillen konnten.



Jürgen Hahn
Geschäftsführer
1155PM consultants GmbH

INDUSTRIEFOKUS 2021

IMPRESSIONEN



INDUSTRIEFOKUS 2021

NETWORKING

» VIELLEICHT FÜHLEN SIE DASS AUCH,
DASS ES UNTER DEN BETEILIGTEN, DIE
JETZT HIER IM SAAL SITZEN, EINE INNERE
VERBINDUNG GIBT. «

Jürgen Scheidt, Scheidt Beratungsgesellschaft mbH



Networking-Abend mit musikalischer Untermalung und Barbecue-Bufferet am 18.08.2021

Den Auftakt zur Fachtagung bildete wie auch in den vergangenen Jahren zuvor, das traditionelle Barbecue-Bufferet „Beefing-up your Claim Management“ am Vorabend der eigentlichen Tagung, in dessen Rahmen bei musikalischer Untermalung durch das jazzige Sunset Deluxe Trio sich hervorragend neue Kontakte knüpfen ließen.

Nach dem Sektempfang und bevor das Barbecue-Bufferet durch Jürgen Hahn, den Geschäftsführer der 1155PM consultants GmbH eröffnet wurde, stellten sich die Vortragsreferenten des Folgetages den Tagungsgästen vor und gaben schon einen kurzen Ausblick auf ihre Vortragsinhalte.

Diese Vorschau auf die Vortragsthemen des Folgetages gab den Tagungsgästen eine gute Gelegenheit beim Abendessen schon einmal Fachliches mit den Referenten zu besprechen. Gleichzeitig war dies die Einleitung für einen branchenübergreifenden Austausch.

Wichtig ist uns als Veranstalter des INDUSTRIEFOKUS: Contract & Claim Management, für unsere Teilnehmer einen Raum und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, die dazu einladen, ungezwungen Menschen und Meinungen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Nach so langer Zeit des Lockdowns haben unsere Gäste diesen Aspekt sehr zu schätzen gewusst.



Themenschwerpunkt 2021:
KONFLIKTEN VORBEUGEN.

PROJEKTE ERFOLGREICH MACHEN.



Viele Vortragsthemen, dennoch ein Schwerpunkt: Prävention

Claim Management ist die Managementdisziplin, die dazu beiträgt, die Konsequenzen von „schiefgelaufenen“ Abläufen im Projekt für die Vertragsparteien zu ordnen. Es gibt aber nach unserem Verständnis das „präventive Claim Management“, welches dazu dienen soll, mögliche Gefahren für industrielle Projekte im Vorfeld dieser zu identifizieren und mittels der Methoden des Contract Managements beherrschbar zu machen.

Thematisch standen genau mehrere Sachverhalte im Vordergrund der Fachtagung INDUSTRIEFOKUS 2021: Contract & Claim Management. Wie vermeiden Unternehmen in Projekten zur Errichtung industrieller Anlagen frühzeitig Konflikte mit dem Vertragspartner? Wie lassen sich durch Simulationen von

Abwicklungs-/ Verhandlungssituationen Konflikte vorhersehen und umgehen?

Werden große Projekte von mehreren Vertragsparteien abgewickelt, so bilden diese Vertragsparteien oftmals Konsortien, deren rechtliche Grundlage, der Konsortialvertrag, für die Parteien oftmals gesellschaftsrechtliche Tücken haben kann, welche gewohnheitsmäßig im Werkvertragsrecht denkende Unternehmen oftmals nicht im Sichtfeld haben.

Ein weites Themenfeld wurde in unserer Fachtagung von den Vortragsreferenten abgedeckt. Aber eines war allen Vorträgen gemeinsam. Dies war die Fragestellung, wie lassen sich Unwägbarkeiten in Projekten vorhersehen und deren Konsequenzen für die Vertragsparteien minimieren oder fair verteilen?

INDUSTRIEFOKUS 2021

REFERENTEN



» Zuckerbrot und Peitsche - Erfahrungen mit Bonus-/ Malus-Regelungen in Projektverträgen. «

Dr. Daniel Humpohl
RWE Technology International GmbH

Dr.-Ing. Daniel Humpohl, Team Lead Contract & Claim Management bei RWE TI GmbH, bildete den Auftakt eines vielfältigen Thementages. Passend zum diesjährigen Tagungsmotto „Konflikte vorbeugen. Projekte erfolgreich machen“ stellte er vor, mit welchen vertraglichen Sanktionierungs-, aber auch Belohnungs-Mechanismen sich Projektverläufe beschleunigen lassen. Neben den Vorteilen der einzelnen Mechanismen zeigte er aber auch ganz deutlich die Grenzen und Konsequenzen solcher bestrafenden oder belohnenden Vertragsregelungen auf.



» Konsortium & Co. – Projektbeteiligung auf Augenhöhe oder Haftungsfall? «

Dr. Björn Neumeier
Hoffmann Liebs Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB

Besonders komplexe Projekte werden oft gemeinschaftlich von mehreren Unternehmen in einem Konsortium abgewickelt. Die damit einhergehenden gesellschaftsrechtlichen Regelungen sind den Konsorten jedoch meist nicht so vertraut, wie mit den gängigen werkvertraglichen Risiken. In seinem Vortrag gab Dr. Björn Neumeier, Rechtsanwalt und Partner bei der Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, einen guten Überblick über die Beweggründe, welche die Vertragsparteien zur Bildung eines Konsortiums veranlassen und über Unwägbarkeiten und Tücken die eine konsortiale Zusammenarbeit haben kann.

INDUSTRIEFOKUS 2021

REFERENTEN



» Die Bedenkenanzeige: Ärgernis oder willkommener Hinweis? Rechtliche Grundlagen, notwendige Inhalte und Fristen. «

Karin Holdorff
REDPATH DEILMANN GmbH

Als ausgewiesene Expertin im Contract & Claim Management widmete sich Karin Holdorff dem Thema der Bedenkenanzeige im Projektverlauf und beleuchtete im Detail, ob diese ein Ärgernis für den Empfänger derselben darstellt oder ob die Bedenkenanzeige eher als ein wichtiger Hinweis eines Vertragspartners an den anderen anzusehen sei. In Ihrem Vortrag ging Karin Holdorff auf die diesbezüglichen Regelungen des deutschen Werkvertragsrechts genauso ein, wie auf deren österreichisches Pendant und auf Analogien in den FIDIC-Vertragsmustern. Weiter führte sie Anforderungen und Notwendigkeit von Mehrkostenanzeigen an den Auftraggeber eines Projektes sowie die Erfordernisse an Behinderungsanzeigen aus.



» Kein Spiel - Business Wargaming als Vorbereitung der Verhandlungsführung «

Isabelle Göllner
Hensoldt Sensors GmbH

Isabelle Göllner, Contract Manager bei Hensoldt Sensors GmbH, entführte uns – mal abseits der gewohnten Wege – in ihre Welt, der Verhandlungsvorbereitung mit Hilfe der Szenarioanalyse „Business Wargaming“. Sie stellte vor, wie sich mit der durch Künstliche Intelligenz gestützten Simulation von Verhandlungssituationen und damit einhergehenden Rollenspielen Verhandlungsergebnisse voraussagen lassen. Isabelle Göllner gab in ihrem Vortrag einen Überblick über die Geschichte des „Business Wargaming“ und ging auf die konkrete Vorgehensweise und zu berücksichtigende Aspekte bei der Verhandlungssimulation ein.



» Vorsorge statt Nachsorge – Termin und Kostenrisiken bei Großprojekten systematisch vorbeugen. «

Michael Mozer
IWTI GmbH

Michael Mozer, Partner bei der IWTI GmbH, stellte mit dem „Baubegleitenden Störungs-Controlling“ einen praxisorientierten Ansatz vor, welche die am Projekt beteiligten Vertragsparteien dazu in die Lage versetzt, Konflikte sachgerecht und effizient zu lösen. Auch stellte Michael Mozer hierzu eine auf Tabellenkalkulation gestützte Lösung vor, die es erlaubt, für alle Projektbeteiligten Transparenz über aufgetretene Störungen im Projektverlauf und diesbezügliche Handlungsspielräume zu erhalten. Fokus seines Vortrages war es, darzulegen, wie in Bauprojekten die fachlich Beteiligten interdisziplinär zusammenwirken können, um Planungs- und Ausführungsprozesse möglichst reibungsarm auszugestalten.

» DIE VERANTSTALTUNG WURDE SEHR PROFESSIONELL ORGANISIERT «

Dr. Christoph Rohde, IWTI GmbH



INDUSTRIEFOKUS 2022

CONTRACT & CLAIM MANAGEMENT

THEMENAUSBLICK:

» DAS KIND IST IN DEN BRUNNEN
GEFALLEN? WIE GEHT ES WEITER? «



Selbst sorgfältigst geplante und bearbeitete Projekte bringen Überraschungen mit sich. Überraschungen, welche zu Mehraufwänden bei den am Projekt beteiligten Parteien führen können. Streit ist dann oftmals vorprogrammiert, wenn es darum geht, festzulegen wer diese Mehraufwände kompensieren muss und in welcher Höhe.

Unsere Fachtagung INDUSTRIEFOKUS 2022: Contract & Claim Management wird thematisch darauf ausgerichtet sein, wie Vertragsparteien im Projekt entstandenes Unbill fair kompensieren können; wie man Zwist über Claims zeitnah und partnerschaftlich beilegt, aber auch darüber, welche Methoden es gibt zur Berechnung von Bauzeitverlängerungsansprüchen oder zur Ermittlung von Produktivitätsverlusten.

Dies sind unsere ersten Ideen für die Vortragsthemen des INDUSTRIEFOKUS 2022: Contract & Claim Management.

Aber unser Brainstorming ist noch nicht abgeschlossen. Wir freuen uns ebenso, wenn Sie uns Vortragsthemen vorschlagen. Wir nehmen diese gerne unter industriefokus@1155pm.de entgegen.

UNSERE REFERENZEN CONTRACT & CLAIM MANAGEMENT GLOBAL RESPEKTIERT.

INDUSTRIEFOKUS 2022

SAVE THE DATE



Die nächste Fachtagung findet vom 24. bis 25. August 2022 in Berlin statt

Seien Sie dabei, wenn zum 4. Mal anerkannte Experten des Contract & Claim Managements mit Ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Umgang mit den vielfältigen Aspekten des Contract & Claim Managements im industriellen Projektgeschäft teilen. Und damit auch das Networking nicht zu kurz kommt, veranstalten wir am Vorabend des Thementages wieder unser beliebtes Get-together „Beefing-up your Claims Management“ in angenehmer Atmosphäre (bei gutem Wetter direkt an der Spree auf der Terrasse des AMERON Hotel Berlin ABION Spreebogen Waterside), untermalt von Live-Musik.

Bitte merken Sie sich den Termin für diese Veranstaltung vor. Eine persönliche Einladung an Sie erfolgt ab Anfang des Jahres 2022 (gern können Sie über industriefokus@1155pm.de vorab Ihr Interesse an unserem INDUSTRIEFOKUS 2022 signalisieren). Sollten Sie Fragen zu unserer Veranstaltung haben, so steht Ihnen unsere Projektleiterin der Fachtagung unter den untenstehenden Kontaktdetails gerne zur Verfügung.



Ihre Ansprechpartnerin

Christina Högy

Projektleiterin Fachtagungen & Seminare
1155PM consultants GmbH

Tel: +49 (331) 86750-158

Mail: [industriefokus \(at\) 1155pm.de](mailto:industriefokus(at)1155pm.de)



14,7
Milliarden €

... beträgt das Investitions-
volumen der Projekte unserer
Kunden, welche wir seit Gründung
im Jahr 2002 erfolgreich im
Contract & Claim Management
begleitet haben.

11,2
Prozent

... dieser 14,7 Milliarden €
in den von uns begleiteten
Projekten waren strittige
Mehrforderungen zwischen
unseren Kunden und deren
Vertragspartnern.

784,3
Millionen

... Mehrvergütung
konnten wir insgesamt für
unsere Kunden in deren
Projekten erfolgreich geltend
machen. Dies bedeutet:
Mehr Profit für unsere Kunden

1155PM consultants GmbH

Post-und Besuchsanschrift:
Grünstraße 12
D-14482 Potsdam
Bundesrepublik Deutschland

Fon: +49 (0) 331 867 50-150
Fax: +49 (0) 331 867 50-159

E-Mail: [yourproject \(at\) 1155pm.de](mailto:yourproject@1155pm.de)
Internet: <https://www.1155pm.de>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Jürgen Hahn
Registergericht: Amtsgericht Potsdam
Handelsregisternummer: HRB 27803 P
Umsatzsteuer-ID: DE248311322

Die verwendeten Bilder unterliegen dem Urheberrecht der Autoren und Gestalter.
Nutzungsrechte wurden von unserem Unternehmen rechtmäßig erworben.

© 1155PM consultants GmbH